

Beschluss (Ziffern 7, 8 und 9 gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und FDP BAYERNPARTEI):

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Maßnahmen der unter A 1.2 und in den Anlagen dargestellten Projekte in enger Abstimmung mit übergeordneten Konzepten und Handlungsprogrammen der Landeshauptstadt München, insbesondere der Mobilitätsstrategie 2035, durchzuführen und die Erkenntnisse aus dem Projekt in ihre Weiterentwicklung einfließen zu lassen.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nicht-Planbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München – vertreten durch das Mobilitätsreferat – sich am Förderprojekt SUM über eine Projektlaufzeit von 2023 bis 2026 beteiligt.

3.1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen (befristet auf Projektlaufzeit von SUM 2023 – 2026) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierungszusage und das entsprechende Grant Agreement liegen bereits vor.

3.2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die benötigten Auszahlungsmittel in Höhe von 302.130 € im Rahmen des Haushaltsplanvollzugs bzw. -aufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

3.3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für das Projekt SUM erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 17.400 € im Rahmen des Haushaltsplanvollzugs bzw. -aufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

3.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die anfallenden Erlöse im Projekt SUM in Höhe von voraussichtlich 321.531 € im Rahmen des Haushaltsplanvollzugs bzw. -aufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

3.5. Das Produktkostenbudget erhöht sich durch das Projekt SUM um insgesamt 321.531 € über die Projektlaufzeit, davon sind 321.531 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich um eine 100 % Finanzierung durch Drittmittel der EU im Rahmen des Programms Horizon Europe.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München –

vertreten durch das Mobilitätsreferat, das Kommunalreferat und das IT-Referat – sich am Förderprojekt DeineStadt über eine Projektlaufzeit von 2023 bis 2026 beteiligt.

4.1. Das Mobilitätsreferat wird im Falle eines positiven Förderbescheids beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen (befristet auf Projektlaufzeit von DeineStadt 2024 - 2026) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

4.2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für das Projekt DeineStadt erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 201.420 € für Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

4.3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für das Projekt DeineStadt erforderlichen Haushaltsmittel für Sachauszahlungen in Höhe von 20.133 € für konsumtive Sachkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

4.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die im Projekt DeineStadt anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 223.554 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

4.5. Das Produktkostenbudget erhöht sich durch das Projekt DeineStadt um insgesamt 254.391 € über die Projektlaufzeit, davon sind 254.391 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich um eine 100 % Finanzierung durch Drittmittel des BMBF.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München – vertreten durch das Mobilitätsreferat – sich am Förderprojekt metaCCaze über eine Projektlaufzeit von 2024 bis 2027 beteiligt.

5.1. Die dargestellten Stellenausweitungen in Höhe von 1 Stelle entspricht den im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 09452 abgestimmten und anerkannten Bedarfen.

Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Mobilitätsreferats werden mit Wirkung zum 01.01.2024 2 Stellen geschaffen.

Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 Stellen (befristet auf Projektlaufzeit von metaCCaze von 2024 – 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel.

5.2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für das Projekt metaCCaze erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 805.680 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

5.3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für das Projekt metaCCaze

erforderlichen Sachmittel in Höhe von 566.400 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt die im Projekt metaCCaze anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 1.376.080 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden.

5.5. Das Produktkostenbudget erhöht sich durch das Projekt metaCCaze um 1.376.080 € über die Projektlaufzeit, davon sind 1.376.080 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich um eine 100 % Finanzierung durch Drittmittel der EU.

6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München – vertreten durch das Mobilitätsreferat – sich am Förderprojekt TRIMM über eine Projektlaufzeit von 2024 bis 2029 beteiligt.

6.1. Das Mobilitätsreferat wird im Falle eines positiven Förderbescheids beauftragt, die Einrichtung von 2,0 Stellen (befristet auf Projektlaufzeit von TRIMM von 2024 - 2029) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

6.2. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt TRIMM erforderlichen Personalauszahlungen in Höhe von 1.007.100 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

6.3. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt TRIMM erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 86.500 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

6.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids die im Projekt TRIMM die anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 1.083.060 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen bei der Stadtkämmerei anzumelden.

6.5. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids durch das Projekt TRIMM um 1.097.600 € über die Projektlaufzeit, davon sind 1.097.600 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich um eine 100 % Finanzierung durch Drittmittel des BMBF.

7. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München – vertreten durch das Mobilitätsreferat – sich am Förderprojekt zukunVT über eine Projektlaufzeit von 2024 bis 2026 beteiligt.

7.1. Das Mobilitätsreferat wird im Falle eines positiven Förderbescheids beauftragt, die Einrichtung von 1,5 Stellen (befristet auf Projektlaufzeit von zukunVT von 2024 – 2026) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und

Organisationsreferat zu veranlassen.

7.2. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt zukunVT erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 453.195 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

7.3. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt zukunVT die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 340.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

7.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids die im Projekt zukunVT anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 637.436 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen bei der Stadtkämmerei anzumelden sowie die Einsparungen in Höhe von 159.359 € aus dem Referatsbudget zu finanzieren.

7.5. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids durch das Projekt zukunVT um 637.436 € über die Projektlaufzeit, davon sind 637.436 zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich um eine 80 % Finanzierung durch Drittmittel des BMDV.

8. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München – vertreten durch das Mobilitätsreferat – sich am Förderprojekt MoveRegioM über eine Projektlaufzeit von 2024 bis 2026 beteiligt.

8.1. Das Mobilitätsreferat wird im Falle eines positiven Förderbescheids beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen (befristet auf Projektlaufzeit von MoveRegioM Phase 3 von 2024 - 2026) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

8.2. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt MoveRegioM Phase 3 erforderlichen Personalauszahlungen in Höhe von 604.206 € beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

8.3. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt MoveRegioM Phase 3 die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 476.800 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

8.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat und der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 67.142 € für den notwendigen Eigenanteil des Projekts MoveRegioM Phase 3 sicherzustellen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden.

8.5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids die im Projekt MoveRegioM Phase 3 die Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 974.754 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen bei der Stadtkämmerei anzumelden sowie die Einsparungen in Höhe von 108.306 € aus dem Referatsbudget / Nahmobilitätspauschale zu finanzieren.

8.6. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids durch das Projekt MoveRegioM Phase 3 um 974.754 €, davon sind 974.754 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich um eine 90 % Finanzierung durch Drittmittel des BMBF.

9. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt München – vertreten durch das Mobilitätsreferat – sich am Förderprojekt M Cube – Phase 2 über eine Projektlaufzeit von 2024 bis 2027 beteiligt.

9.1. Die dargestellten Stellenausweitungen entsprechen den im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 09452 abgestimmten und anerkannten Bedarfen.

Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Mobilitätsreferats werden mit Wirkung zum 01.01.2024 2 Stellen geschaffen.

Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 Stellen (befristet auf die Projektlaufzeit von M Cube – Phase 2 von 2024 - 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel und Referatsbudget.

9.2. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt M Cube Phase 2 erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 604.260 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

9.3. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt, die für das Projekt M Cube – Phase 2 erforderlichen Sachmittel in Höhe von 458.800 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

9.4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat und der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 531.530 € für den notwendigen Eigenanteil des Projekts M Cube – Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden.

9.5. Das Mobilitätsreferat wird im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids beauftragt die im Projekt M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 531.530 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden sowie die

Einsparungen in Höhe von 531.530 € aus dem Referatsbudget / Nahmobilitätspauschale zu finanzieren.

9.6. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids durch das Projekt M Cube – Phase 2 um 1.063.060 € über die Projektlaufzeit, davon sind 1.063.060 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Es handelt sich voraussichtlich um eine 50% Finanzierung durch Drittmittel des BMBF.

10. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.